

Liebe Mitglieder, Unterstützer und Partner des Vereins PROSUDAN!

Es scheint, als ob wir aus dem Krisenmodus der vergangenen Jahre nicht so einfach herauskommen würden. Schon zweieinhalb Jahre Corona und ein sinnloser Krieg mit verheerenden globalen humanitären und wirtschaftlichen Folgen machen uns das Leben schwer. Auch in Österreich dürfen wir die Belastung der Menschen keinesfalls klein reden, und wir wissen auch nicht, was die Zukunft bringt. Bei uns braucht niemand am Hunger zu sterben. Aber in den Ländern Afrikas ist Hunger in vielen Regionen absolut tödlich. Um das zu verhindern, braucht es unserer Solidarität, unsere Bereitschaft zu teilen. Das ist auch der Grund, warum wir von ProSudan nicht müde werden, um Ihre Unterstützung zu bitten. Trotz der überall wirksamen horrenden Inflation lief die Projektunterstützung weiter

St. Vincent de Paul/Juba



Während unseres gemeinsamen Südsudan Besuchs im April 2022 bestellte Sebastian Demuth für die Schweißerei des Berufsbildungszentrums in Lologgo fünf

Schweißgeräte mit Ausrüstung (Helme plus Elektroden).

Die Container-Sendung kam Anfang Juli in Juba an! In derselben Ladung waren auch **7000 Marmeladegläser, einige Kochtöpfe, Kochplatten und eine gute Menge Apfel-Pektin für die Marmeladenherstellung** in Lologgo.



Seit August 2021 wird hier Marmelade gemacht. Sie ist ein wertvoller Beitrag zur Ernährungsautonomie der Organisation. Zurzeit wird die Marmelade vorwiegend in den **Babyfeeding-Zentren** und in den **Schulausspeisungen** verteilt. Die Kinder bekommen die Marmelade im Jausenbrot oder in ihrer Schüssel mit Reis.

Diese täglichen Mahlzeiten für die Kinder sind von unermesslicher Bedeutung für die Gesundheit. In vielen Familien bekommen die Kinder nämlich täglich nur einmal am Abend ein spärliches Essen. Kommen sie aber in die Schule oder zum Babyfeeding-



Zentrum, dann bekommen Sie zusätzlich nahrhaftes Essen. Das Essen ist gleichzeitig auch eine große Motivation, die Schule zu besuchen. Somit zieht man doppelten Nutzen: gesunde Ernährung und Bildung.

Auf dem Gelände von St. Vincent entsteht jetzt auch eine Marmeladenmanufaktur. 6-8 Frauen sollen dort regelmäßig Saisonfrüchte in köstliche Marmeladen



verwandeln.



Vor kurzem waren Besucher vom Amt der Qualitätsstandards und der Lebensmittelkontrollbehörde zu Besuch im Marmeladezentrum, um die



Marmeladenproduktion vor dem Bau der Manufaktur zu begutachten. Es wurde alles in Ordnung befunden, und vorgeschlagen, das Wissen der Frauen in speziellen Kursen zu vertiefen.

Die Bauarbeiten haben bereits begonnen.



Auf der Farm von Nyariua füllt sich bereits der Speicherteich, der in Kofinanzierung von ProSudan und Land Oberösterreich angelegt wurde.

Dazu erhält die Farm auch noch das passende Equipment aus Solarpumpe und Schläuchen für die Bewässerung per Container.



St. Vincent hat auch noch ein anderes ehrgeiziges Vorhaben: die St. Vincent Schule soll um eine Reihe von Klassen erweitert werden. Die alten Schulklassen, die vor zehn Jahren aus Holzgerüsten und Lehm errichtet wurden, werden nach und nach baufällig. Und so wurden bereits auf einem neuen Schulareal Ziegelbauten errichtet. Jetzt sollen acht Klassenräume auf einmal errichtet werden. In Kofinanzierung mit Caritas Graz und Missio Austria stellt ProSudan die Mittel zum Bau für einen Klassenraum bereit.



St. Theresa Schule in Juba



Ein weiteres Schulprojekt, das ProSudan schon seit 2012 übernommen hat, sind die Komplett-sanierung und der weitere Ausbau der diözesanen St. Theresa-Schule in Juba/ Kator.

16 Klassen wurden bereits fertig gestellt. Für den 17. Klassenraum wurde das Fundament errichtet. Er soll die erste Oberstufenklasse werden. In den nächsten Jahren sollen drei weitere Räume folgen.

Friedensdorf Kuron

Das dritte Schulprojekt, das ProSudan unterstützt, ist die Errichtung der St. Thomas – Schule in Kuron. Hier haben wir die Finanzierung von zwei Klassenräumen übernommen. Die Bauarbeiten haben im Mai begonnen und sind schon sehr weit fortgeschritten.



Das Ziel ist die Errichtung eines großen Sekundar-Schulzentrums für die Region mit Schulklassen, Buben- und Mädchen-Internat und eine Schulküche. Das Projekt wird kofinanziert von Caritas Graz, Missio Austria und ProSudan. (FOTOS)

Diözese Rumbek

Die Diözese Rumbek ist gerade dabei, sich von den Turbulenzen des Jahres 2021 zu erholen. Bischof Christian, der Generalvikar Fr. Andrea Osman und Schwester Esther von der diözesanen Frauen-Organisation sind ein gutes Team. Mühsam wollen sie alles wieder errichten.

Das **Jugend-Fotostudio** konnte mit Mitteln von ProSudan wieder eingesetzt werden.



.Ebenso konnte für die Herz-Jesu-Pfarre in Rumbek ein neuer **Brot-Backofen** bestellt werden. Die Finanzierung übernahmen Kurt Maxwald und Christoph

Ortner spontan bei der Generalversammlung am 10. Juni. Herzlichen Dank!



Wie bereits im vorigen Newsletter erwähnt, soll auch der **Friseursalon der Herz-Jesu – Pfarre** wieder geöffnet werden, aber in einem anderen Gebäude. Leider ist die ganze Saloneinrichtung während der Turbulenzen 2020/21 abhandengekommen. So hoffen wir doch sehr stark, dass auch in Rumbek ab 2023 die Uhren wieder etwas normaler laufen werden.

Nachrichten aus dem Verein

Von 9. bis 15. Juni freuten wir uns über hohen Besuch: **Dr. Betram Gordon Kuol („Hakim“)** war nach langer Corona – Pause wieder bei uns zu Gast! **Höhepunkt war seine Teilnahme an und sein Vortrag bei der ProSudan-Generalversammlung** am 10. Juni im Bildungszentrum Maximilianhaus. Dr. Hakim besuchte die **Berufsschulen Ried und Linz 9**, sowie die **landwirtschaftliche Fachschule Lambach**. Das Interesse der Schüler war außerordentlich hoch! Auch ein **Besuch beim Ehepaar Scheidhammer** in Salzburg stand auf dem Programm.



Die letzte **Generalversammlung** war im Jahr 2019 gewesen. Wir sind froh, dass wir diese heuer am 10. Juni wieder abhalten konnten. Der Vereinsvorstand wurde dabei erneut bestätigt. Es fanden auch die ersten Planungen für die Herbstveranstaltungen statt. **Herzlichen Dank an Herrn Willi Seuffer-Wasserthal vom Maxmilianhaus für die großzügige Unterstützung der Generalversammlung!**



Folgende Termine stehen bereits fest:

4. Oktober 19:00 Zell a.P. Pfarrheim ProSudan
Bildervortrag von Hans Rauscher

23. Oktober 9:30 Weltmission Sonntag Gottesdienst
in Desselbrunn

Letzte Oktober Woche: Kekse – Einpacken für
Martinimarkt Steinerkirchen (bitte ProSudan –
Protokoll lesen)

5./6. November Martini Markt Steinerkirchen

18. November 13:00 Uhr bis 20:00 Adventmarkt
Schloss Cumberland

26./27. November Adventmarkt Puchheim

27. November Adventmarkt Molln

18.11. bis 22.12. jeweils Freitag und Samstag 17:00
- 21:00 Nusserlmarkt Schwananstadt

Wir freuen wir uns auf euren zahlreichen Besuch!

Wir würden uns freuen, wenn sich noch einige melden
könnten, einmal für einen halben Tag oder einen Tag
einen Marktstand oder Wochenmarktstand zu
übernehmen.

In diesem Zusammenhang möchte ich wieder erinnern
an unsere **ProSudan-Marmelade**. Eine Über-
sichtsliste finden Sie zum Download auf unserer
Homepage www.prosudan.at unter dem Registerblatt
„Marmeladenverkauf“! Mit jedem Kauf unterstützen
Sie zu 100% unsere Entwicklungsprojekte!!

Bestellungen: Tel.: 0676/5622086 (auch WhatsApp)

Mail: johann.rauscher@gmx.org

1	Marillen	17	Waldbeeren
2	Kriecherl	18	Himbeeren
3	Mirabellen	19	Heidelbeeren
4	Kirschen	20	Brombeeren
5	Weichsel (Sauerkirschen)	21	Preiselbeeren
6	Birnen - Vanille	22	Ribisel
7	Birne - Gewürz	23	Schwarze Ribisel (Johannisbeeren)
8	Erdbeeren	24	Zwetschgen-Röster (€4.--)
9	Erdbeer Hollunderblüten	25	Zwetschgen
10	Erdbeer Rhabarber	26	Zwetschgen-Powidl (€4.--)
11	Mango	27	Apfel Ingwer
12	Mango-Orange	28	Feigen
13	Ananas	29	Pflirsich
14	Orangen	30	Kiwi
15	Blutorangen	31	Quitte
16	Grapefruit	32	Quitte mit Zimt

**Gönnen Sie sich etwas Köstliches, und tun Sie
dabei auch etwas für den guten Zweck! Das ist
nachhaltige Hilfe.**

**Bedenken Sie: Eine Marmelade ist auch ein
vorzügliches Geschenk an Freunde!**

Die gestiegenen Portokosten haben mich leider ge-
zwungen, die Schriftgröße zu verkleinern, damit alle
notwendigen Informationen auf einem A3-Bogen
untergebracht werden konnten. Ich hoffe, dass dies
die Lesbarkeit des Textes nicht zu stark beeinträchtigt.
So denke ich, die Form der zweimaligen jährlichen
Newsletter-Aussendung beibehalten zu können...

Da wir dem Newsletter auch keine Erlagscheine mehr
beilegen können, sei hier nur das **Spendenkonto**
angeführt.

Caritas – „proSudan“

IBAN: AT083471000005105564

BIC: RZOOAT2L710

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

Nähere Informationen auf unserer Homepage:

www.ProSudan.at



HERZLICHEN DANK ALLEN UNTERSTÜTZERN!

Hans Rauscher (Obmann ProSudan)